50.2 - Grundsatz- und Planungsaufgaben; Betreuungsstelle

07.01.2015

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration	05.02.2015	Vorberatung
Finanzausschuss	18.03.2015	Vorberatung
Kreisausschuss	23.03.2015	Vorberatung
Kreistag	26.03.2015	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Haushaltsberatungen 2015/2016 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2014 auf Durchführung und Finanzierung des Projektes "Stromsparcheck" des SKM
-------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration schlägt dem Finanzausschuss vor, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf Durchführung und Finanzierung des Projekts „Stromsparcheck“ des SKM wird abgelehnt.

Vorbemerkungen:

Die SPD Kreistagsfraktion hat mit Schreiben vom 07.03.14 beantragt, dass das in den Städten Siegburg und Troisdorf durchgeführte Projekt „Stromsparcheck“ des SKM auf das gesamte Kreisgebiet ausgedehnt wird. Dazu seien Arbeitsuchende zu schulen, die anschließend als Energieberater tätig werden.

Gleichzeitig wurde vorgeschlagen, zur Finanzierung einer ersten Phase 100.000 € aus Restmitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes bereit zu stellen. Weitere 50.000 € sollen vorgesehen werden für Darlehen an Haushalte mit geringem Einkommen zum Ankauf energiesparender Geräte.

In der Sitzung vom 08.05.2014 wurde der Antrag im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung unter Berücksichtigung der negativen Stellungnahme der Kämmerin über die nicht mehr mögliche Verwendung der Restmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket 2011 ergebnisoffen behandelt.

Die SPD-Kreistagsfraktion erklärte ausdrücklich, dass der Antrag nicht zurückgezogen und im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 erneut eingebracht werde.

Erläuterungen:

Einen für das Jahr 2010 vom SKM gestellten Antrag auf Gewährung eines Zuschusses von 17.932 € zum Projekt „Stromspar-Check“ hat der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung in seiner Sitzung am 23.02.2010 (TOP 3.3) abgelehnt. Nach weiterer verwaltungsseitiger Prüfung bestätigten der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 25.10.2010 (TOP 7) und der Kreistag in der Sitzung am 28.10.2010 (TOP 6) diese Entscheidung.

Leistungsberechtigte nach den SGB II und SGB XII haben im Rahmen des Projekts Energieagentur rhein-sieg die Möglichkeit, sich im Rahmen eines kostenlosen Basis-Checks bei der Verbraucherzentrale beraten zu lassen. Dieses Angebot gilt kreisweit und ist nicht auf einzelne Städte oder Gemeinden beschränkt.

Aus Sicht der Verwaltung besteht daher auch weiterhin keine Notwendigkeit, das Projekt „Stromsparcheck“ des SKM mit freiwilligen Mitteln zu fördern. Die Grundversorgung für bestehenden Beratungsbedarf im Rahmen Stromsparcheck kann auch ohne den Einsatz finanzieller Mittel des Rhein-Sieg-Kreises sichergestellt werden.

Im Hinblick auf den beantragten Einsatz von Restmitteln des Bildungs- und Teilhabepakets hat sich an der Einschätzung der Kämmerin zu TOP 8.1 der Sitzung des Kreisausschusses vom 17.03.2014 nichts geändert. Die Restmittel aus dem Jahr 2011 sind nicht mehr verfügbar und hinsichtlich der Überzahlung für das Jahr 2012 hat der Bund inzwischen eine Rückerstattung durch Verrechnung mit laufenden Zahlungen vollzogen. Seit dem Jahr 2013 besteht im Bereich Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket eine Unterfinanzierung.

Um Kenntnisnahme und Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 05.02.2015